
Meinungen zum geplanten Ausbau der E 233

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung
im Emsland

Auftraggeber: Förderverein zur Unterstützung des Ausbaus der E 233
zwischen Meppen und Cloppenburg e.V.



Grundgesamtheit:	Bewohner ab 18 Jahre in den Städten Cloppenburg, Meppen, Lingen und Haselünne sowie in den Gemeinden Geeste, Herzlake, Lönningen und Lastrup
Stichprobengröße:	1.001 Interviews
Erhebungsmethode:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Erhebungszeitraum:	25. März bis 5. April 2019

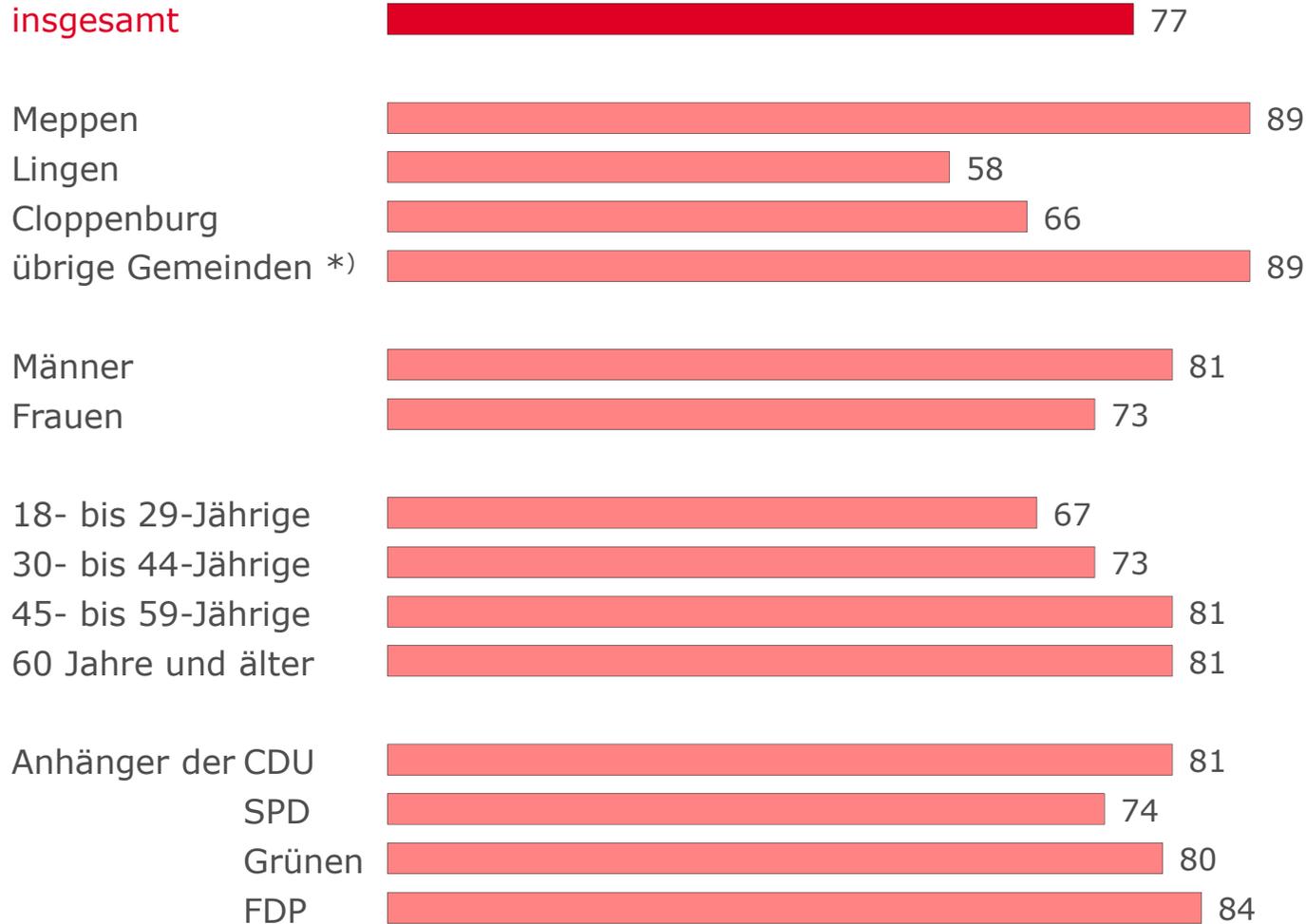
Die größten Herausforderungen in der Region *)



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; dargestellt sind Nennungen ab 3 Prozent

Bekanntheit des geplanten Ausbaus der E 233

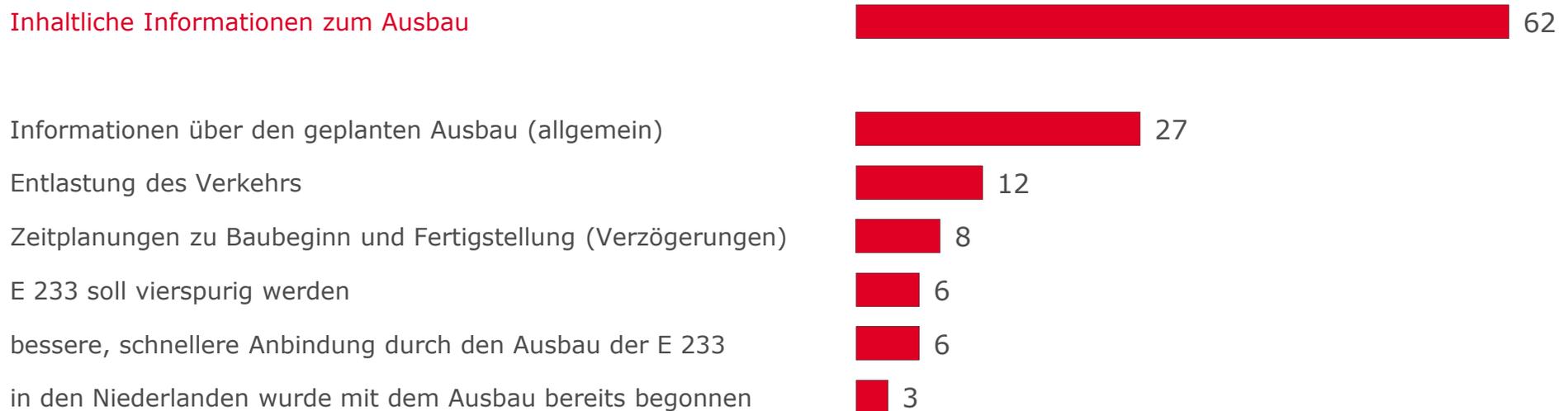
Es haben von dem Projekt
gehört oder gelesen



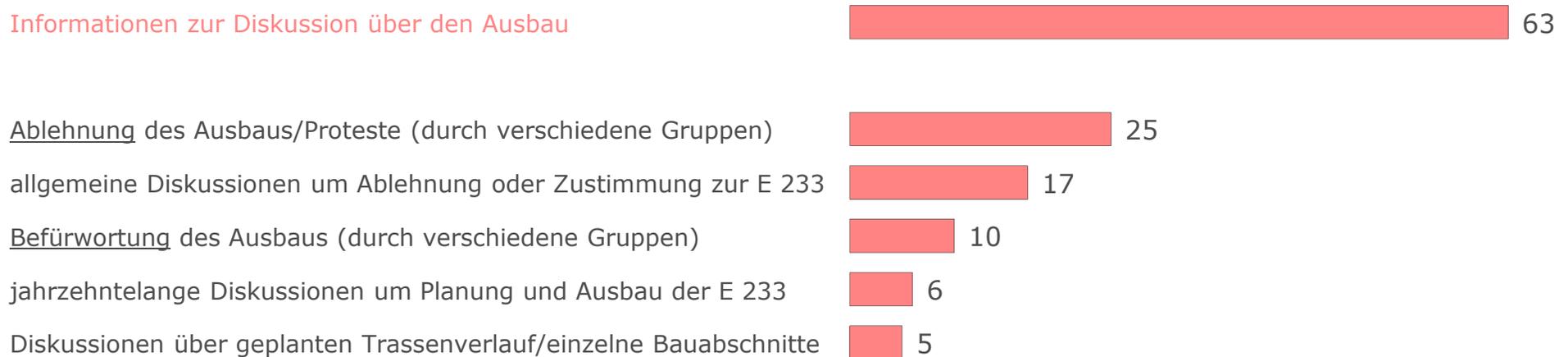
*) Haselünne, Geeste, Herzlake, Lönningen und Lastrup

Wahrgenommene Informationen über den Ausbau der E 233 (1) *)

Inhaltliche Informationen zum Ausbau



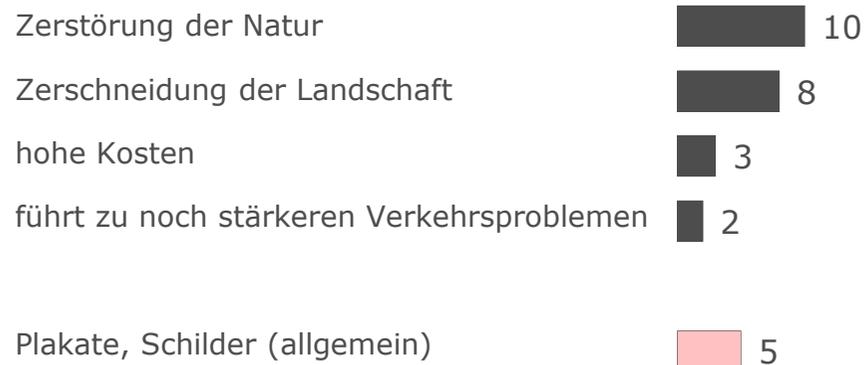
Informationen zur Diskussion über den Ausbau



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; dargestellt sind Nennungen ab 2 Prozent
Basis: Befragte, die von dem geplanten Ausbau der E 233 gehört oder gelesen haben

Wahrgenommene Informationen über den Ausbau der E 233 (2) *)

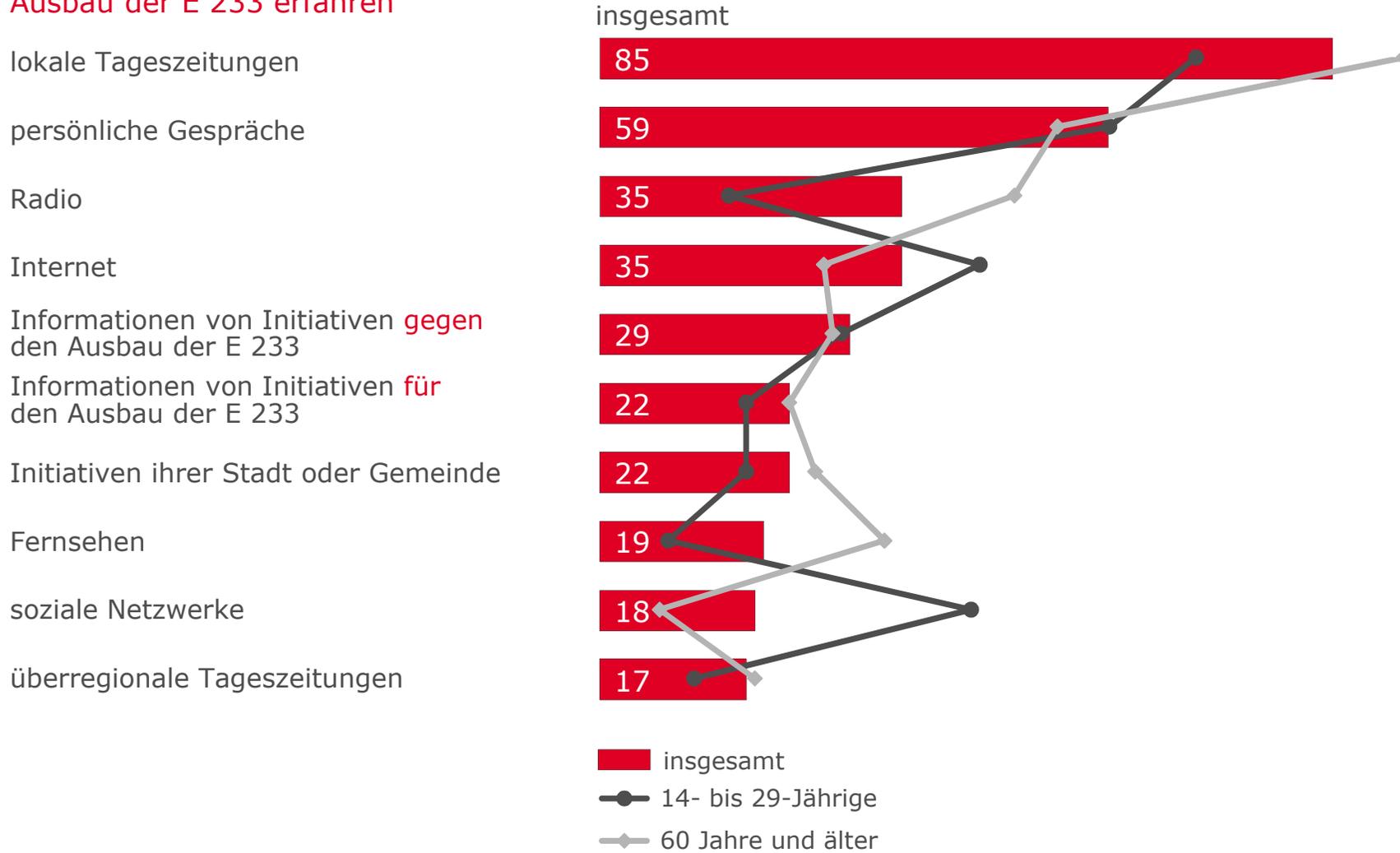
Negative Folgen eines Ausbaus



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; dargestellt sind Nennungen ab 2 Prozent
Basis: Befragte, die von dem geplanten Ausbau der E 233 gehört oder gelesen haben

Informationsquellen zum geplanten Ausbau der E 233 (1) *)

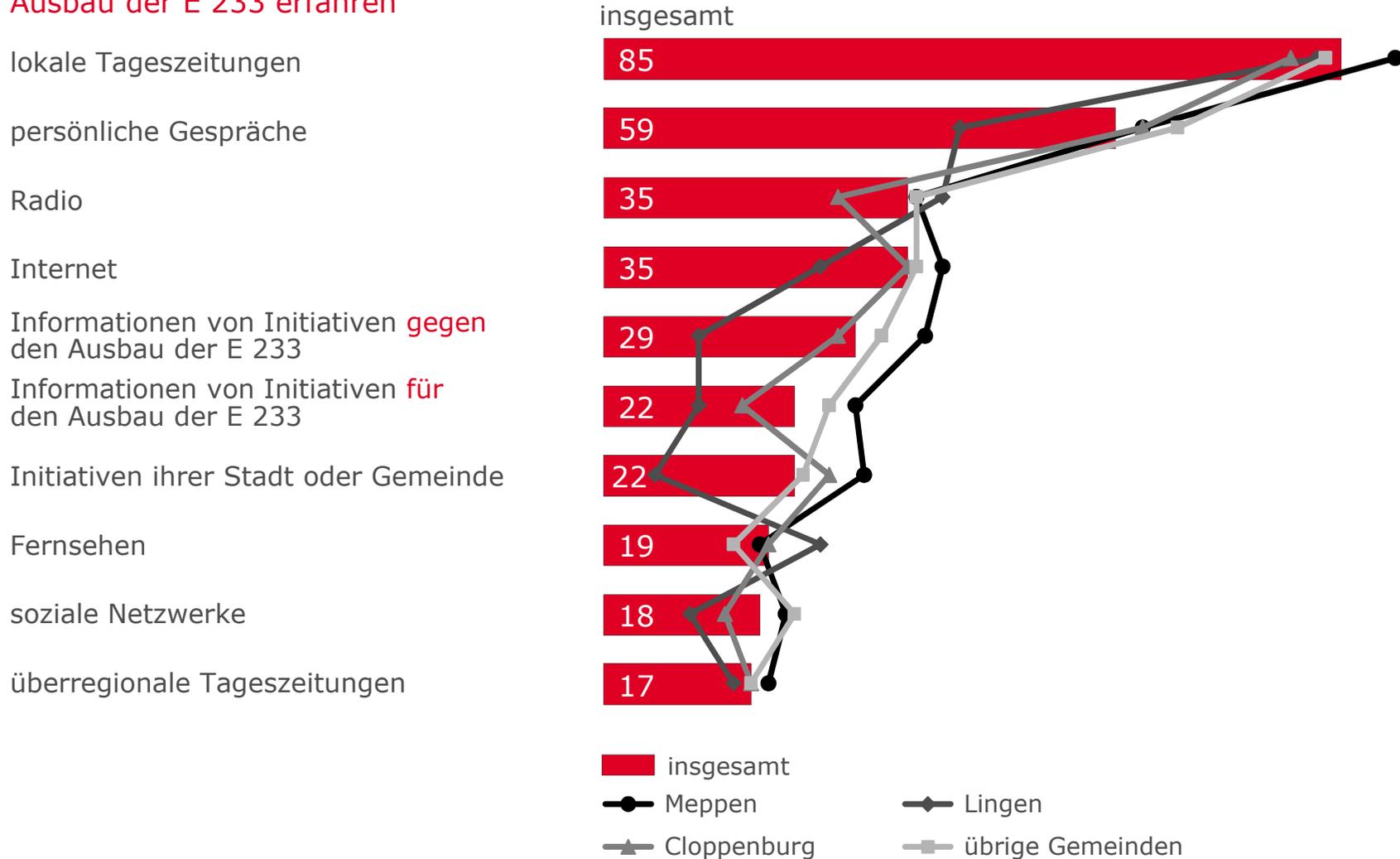
Über folgende Informationsquellen haben etwas über den geplanten Ausbau der E 233 erfahren



*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich
 Basis: Befragte, die von dem geplanten Ausbau der E 233 gehört oder gelesen haben

Informationsquellen zum geplanten Ausbau der E 233 (2) *)

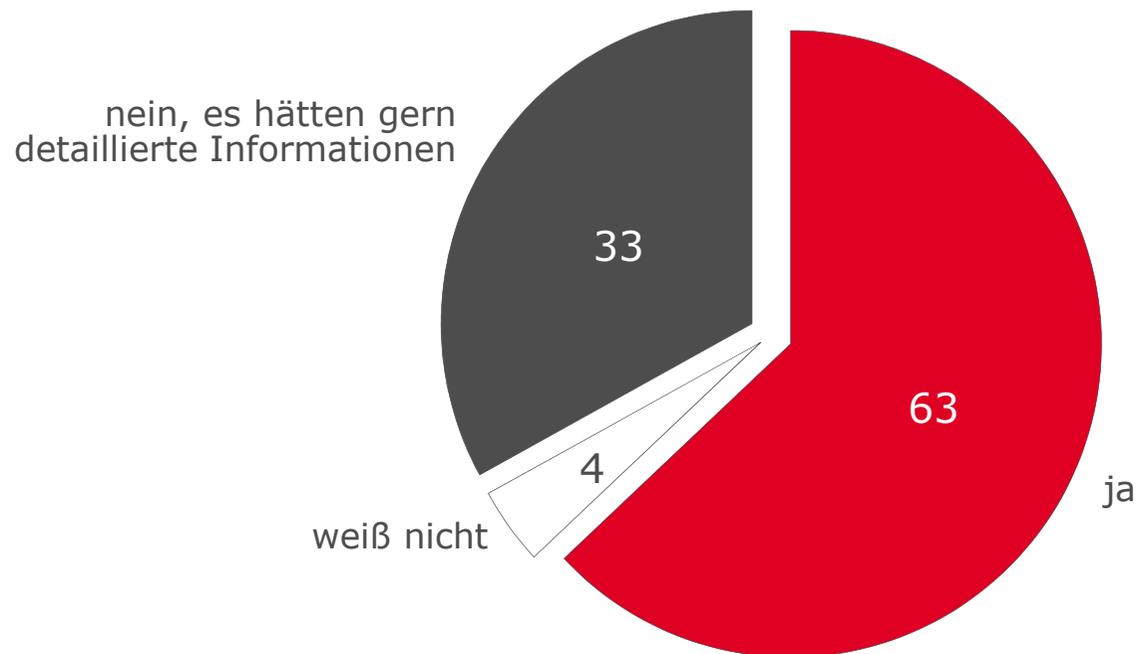
Über folgende Informationsquellen haben etwas über den geplanten Ausbau der E 233 erfahren



*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich
 Basis: Befragte, die von dem geplanten Ausbau der E 233 gehört oder gelesen haben

Informationsstand zum geplanten Ausbau der E 233 (1)

Es fühlen sich - alles in allem - ausreichend über den geplanten Ausbau der E 233 informiert



Basis: Befragte, die von dem geplanten Ausbau der E 233 gehört oder gelesen haben

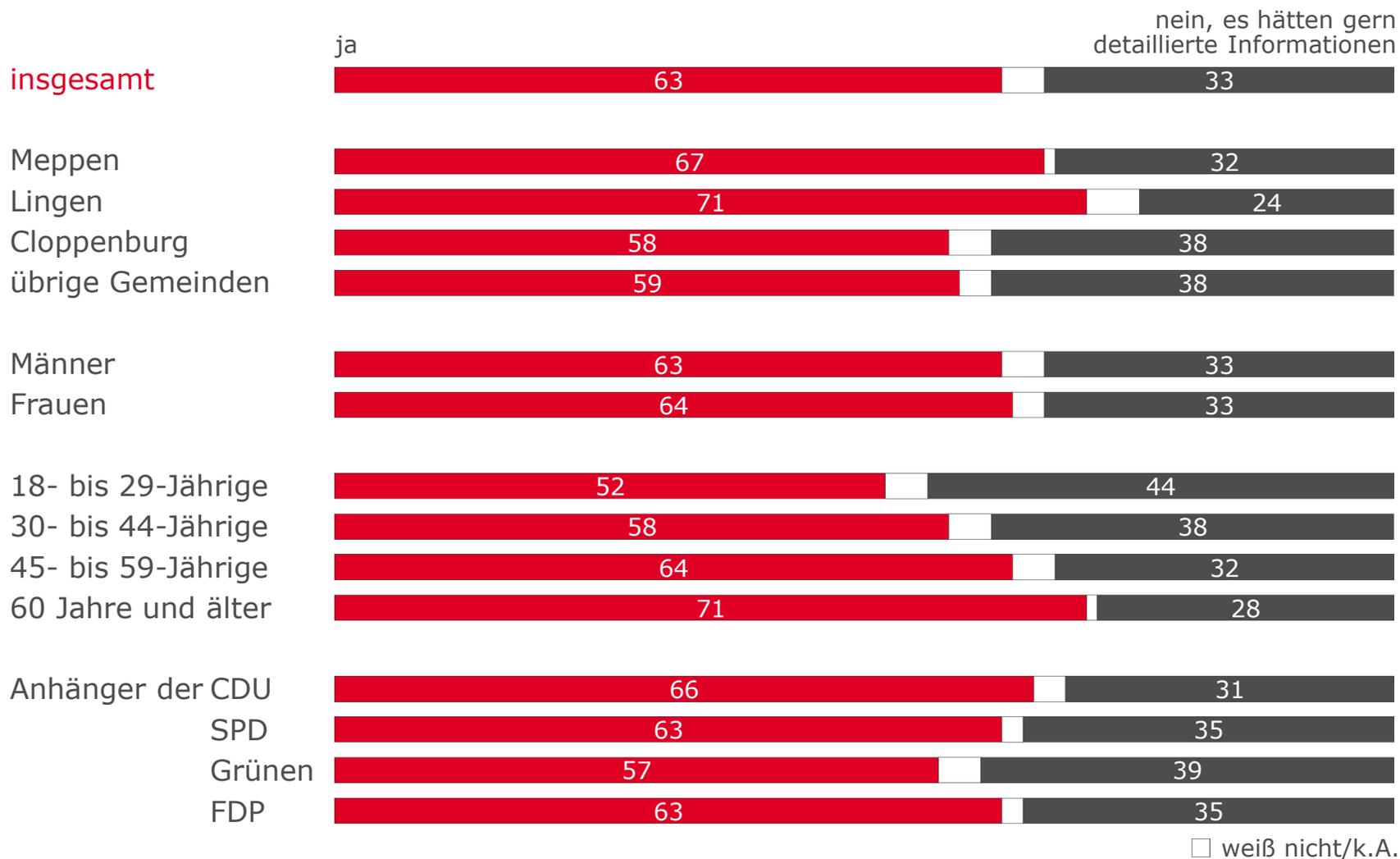
Meinungen zum geplanten Ausbau der E 233



Angaben in Prozent

Informationsstand zum geplanten Ausbau der E 233 (2)

Es fühlen sich - alles in allem - ausreichend über den geplanten Ausbau der E 233 informiert



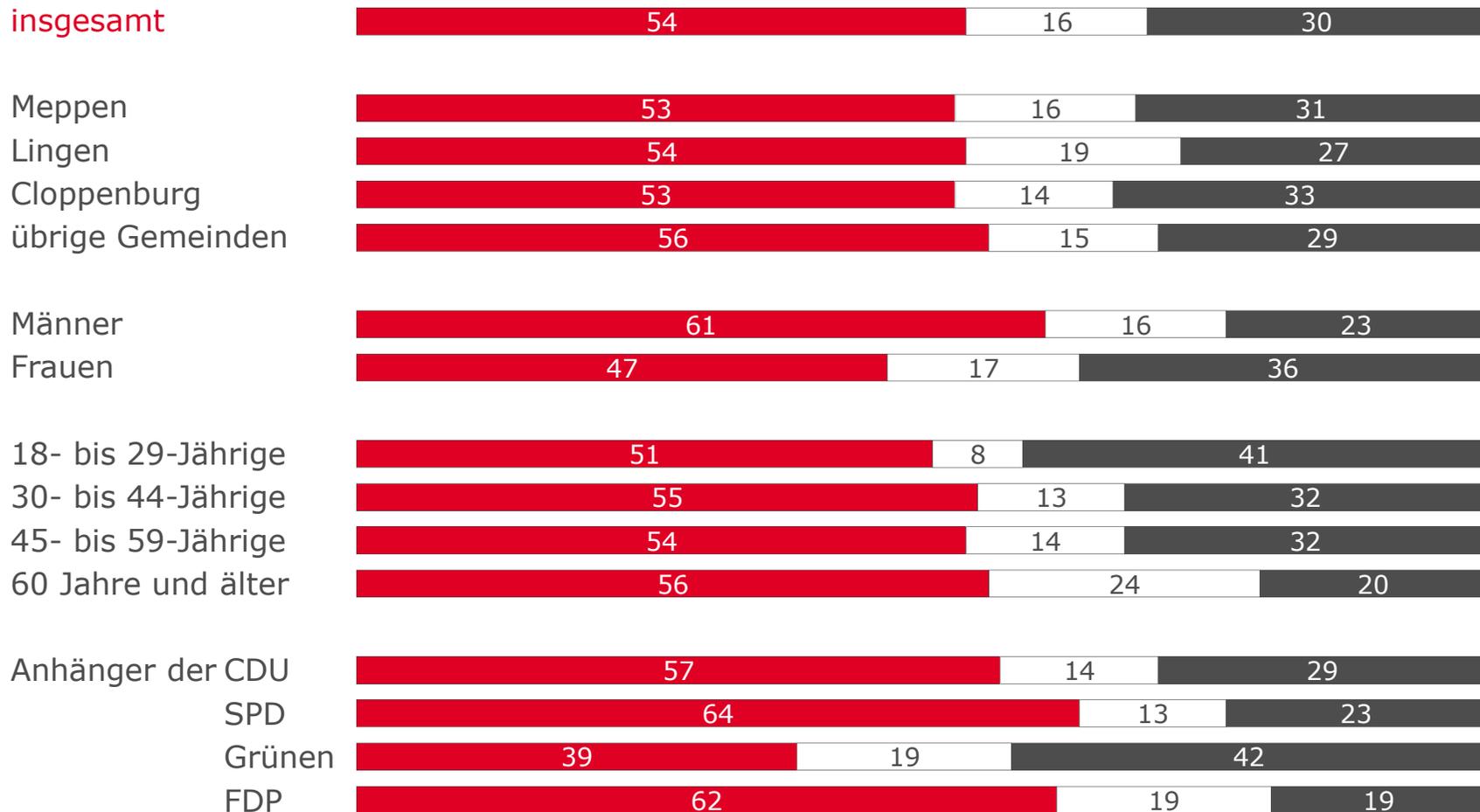
Basis: Befragte, die von dem geplanten Ausbau der E 233 gehört oder gelesen haben

Vermutetes Meinungsbild zum geplanten Ausbau

Es vermuten, die Mehrheit der Bürger zwischen Meppen und Cloppenburg ist eher

für den Ausbau
der E 233

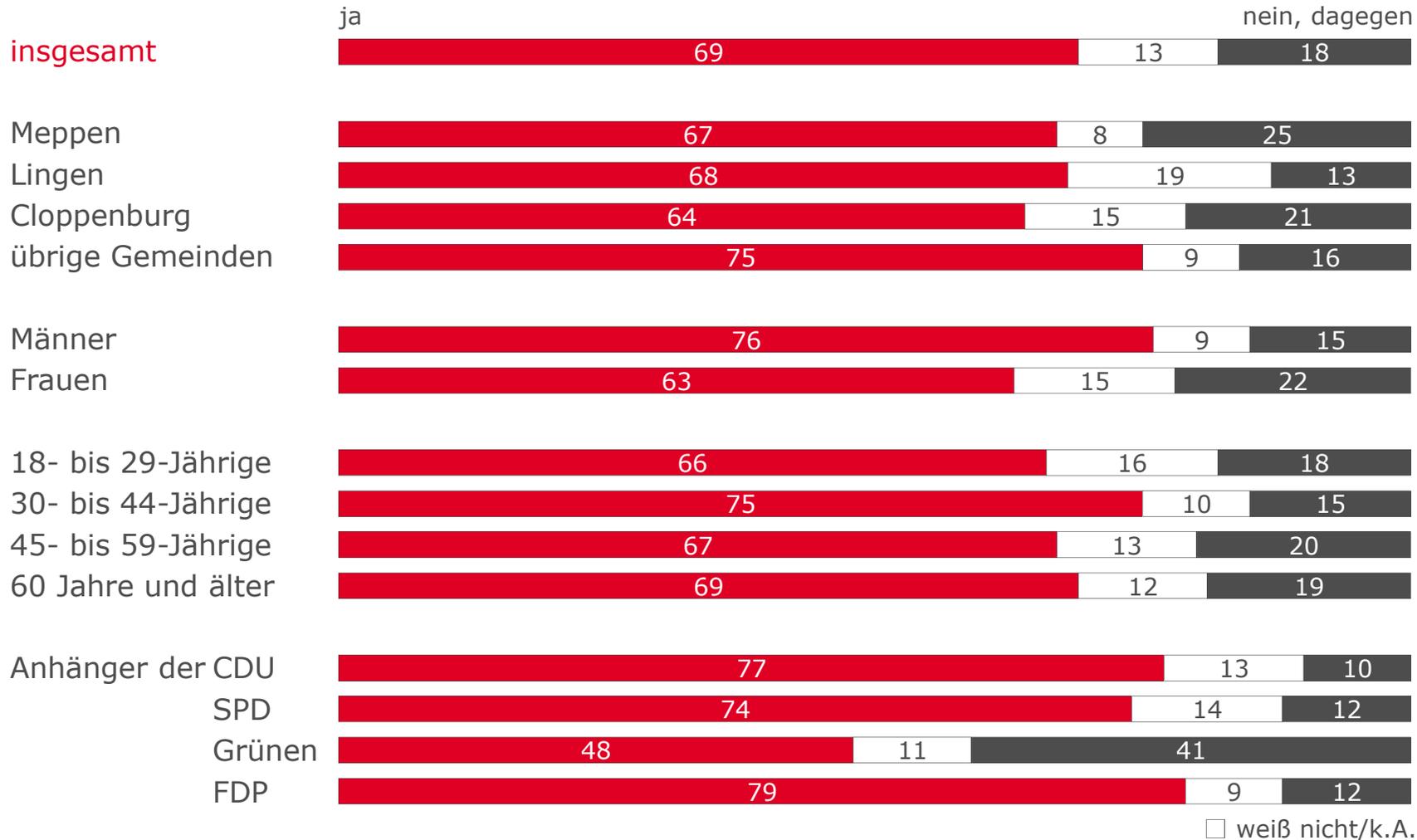
gegen den Ausbau
der E 233



□ weiß nicht/k.A.

Meinungen zum geplanten Ausbau der E 233

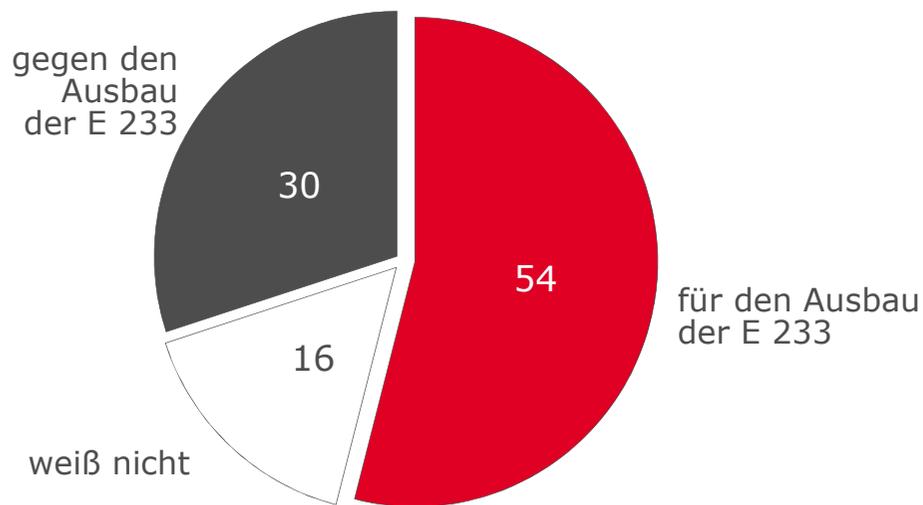
Es sind für den Ausbau der E 233



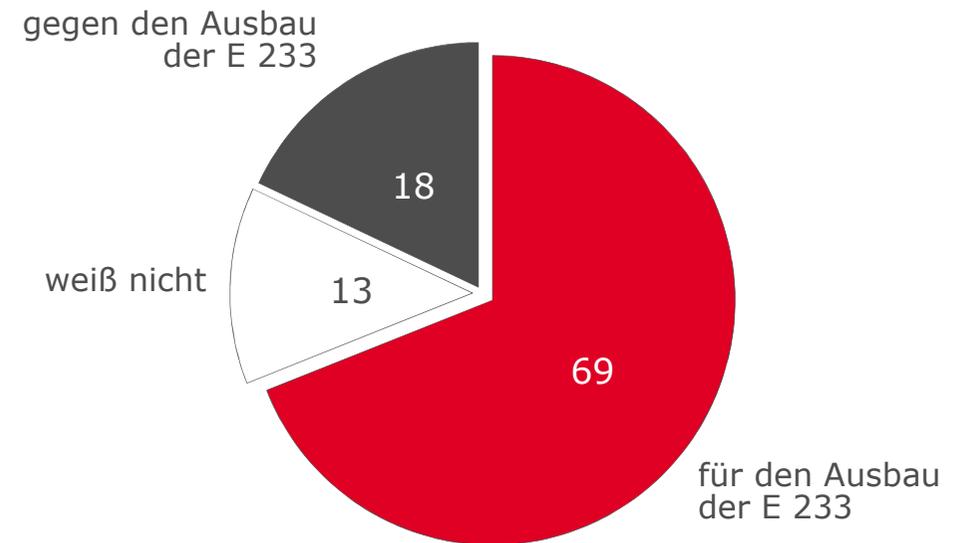
Meinungen zum geplanten Ausbau der E 233

- vermutetes vs. tatsächliches Meinungsbild

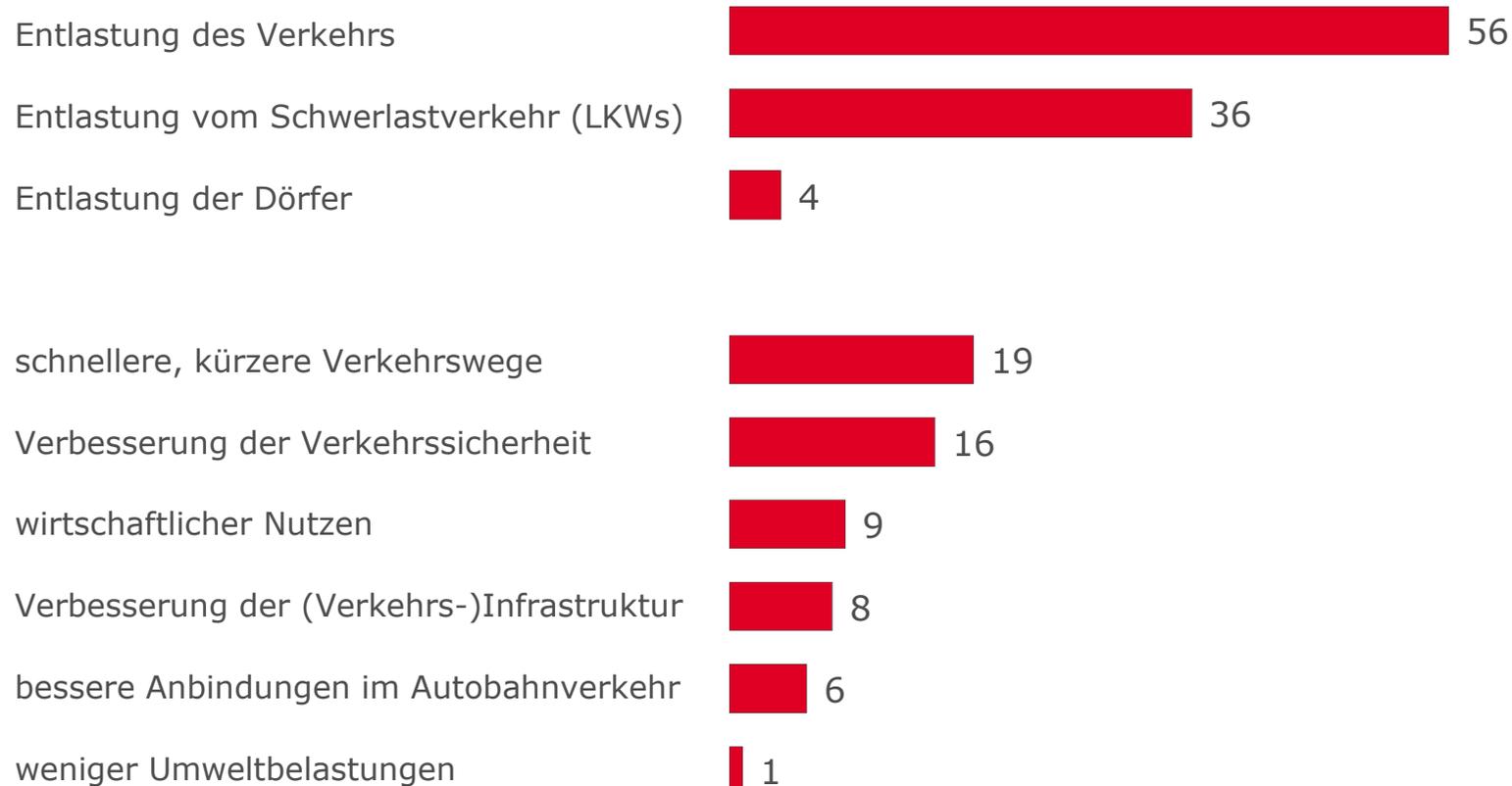
Vermutetes Meinungsbild



Tatsächliches Meinungsbild



Argumente für den Ausbau der E 233 *)



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich
Basis: Befragte, die sich für den Ausbau der E 233 aussprechen

Argumente gegen den Ausbau der E 233 *)



*) offene Frage, Mehrfachnennungen möglich
Basis: Befragte, die sich gegen den Ausbau der E 233 aussprechen

Einschätzungen zu den Auswirkungen des Projektes

Der Ausbau der E 233 wird für die Region bringen



Zentrale Ergebnisse (1)

- Der geplante Ausbau der E233 ist einer großen Mehrheit in der Region zwischen Meppen und Cloppenburg bekannt - besonders in Meppen und in den Gemeinden entlang der geplanten Trasse.
- Wahrgenommen wurden von den Bürgern in der Region fast zu gleichen Teilen inhaltliche Informationen zum Ausbau wie Informationen zur Diskussion über den Ausbau.
- Die häufigsten Informationsquellen über den geplanten Ausbau der E233 sind lokale Tageszeitungen und persönliche Gespräche. Soziale Netzwerke spielen hingegen kaum eine Rolle. Informationen von Initiativen gegen den Ausbau wurden häufiger wahrgenommen als von Initiativen für den Ausbau.
- Über den geplanten Ausbau fühlt sich eine Mehrheit von über 60 Prozent in der Region gut informiert - ein Drittel hätte hingegen gern detailliertere Informationen.
- Wie bei vielen anderen Infrastrukturprojekten zeigt sich auch beim geplanten Ausbau der E233 eine Diskrepanz zwischen der vermuteten und der tatsächlichen Mehrheitsmeinung zu dem Vorhaben. Während nur etwas mehr als die Hälfte (54 Prozent) vermutet, dass eine Mehrheit in der Region den Ausbau befürwortet, sprechen sich tatsächlich 69 Prozent der Bewohner in der Region für den Ausbau der E233 aus. Auch meinen 71 Prozent, dass der Ausbau der E233 für die Region eher Vor- als Nachteile bringen wird.

Zentrale Ergebnisse (2)

- Eine Mehrheit für den Ausbau findet sich in allen Bevölkerungs- und Wählergruppen in der Region - mit Ausnahme der Anhänger der Grünen, von denen sich aber ebenfalls eine relative Mehrheit für den Ausbau ausspricht.
- Die Befürworter des Ausbau führen vor allem eine Entlastung des Verkehrs, insbesondere des LKW-Verkehrs als Grund für den Ausbau an. Dieses Thema wird von den Bewohnern insgesamt auch als größte Herausforderung in der Region gesehen, während deutlich weniger den Ausbau der E233 als Problem benennen.
- Die Gruppe der Gegner argumentiert dagegen mit den Folgen für die Umwelt, den Kosten und einem höheren Verkehrsaufkommen durch den Ausbau.
- Auch wenn bei den Bürgern in der Region die kontroverse Diskussion über den Ausbau und die organisierten Widerstände dagegen sehr präsent sind und daher auch das vermutete Meinungsbild zum Ausbau eher verhalten ausfällt, sprechen sich die Bürger in der Region mit einer überaus deutlichen Mehrheit für den Ausbau aus.
- Dieses Ergebnis ist allerdings keineswegs ein Einzelfall, sondern steht - auch in dieser Klarheit - durchaus im Einklang mit den Ergebnissen zur Akzeptanz von Infrastrukturprojekten in anderen Regionen, die aufgrund der öffentlichen Debatte als „umstritten“ gelten, bei der Gesamtheit der Bürger vor Ort aber ebenfalls häufig auf breite Akzeptanz stoßen.

Meinungen zum geplanten Ausbau der E 233

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung
im Emsland

Auftraggeber: Förderverein zur Unterstützung des Ausbaus der E 233
zwischen Meppen und Cloppenburg e.V.

